



Die Eheschliessungen im Thurgau stiegen und sanken nie rasant und blieben immer zwischen 1000-1400 Eheschliessungen (Erhebung der Zahlen alle fünf Jahre).

Im Jahr 2000 sanken die Eheschliessungen im Thurgau mit 25 Eheschliessungen im Jahr. Die Ursache könnte sein, dass in diesem Zeitraum weniger Personen heiraten wollten, da sie dies für unnötig hielten und es ihnen zu teuer war.

1990 waren die Eheschliessungen viel höher als von 1995 – 2005, obwohl die Bevölkerungszahl anstieg.

In den letzten 10 Jahren stiegen die Eheschliessungen an. Der Grund ist vielleicht, dass man schon im jüngeren Alter heiratet, was früher nicht üblich war. Dem Anstieg der Eheschliessungen war wahrscheinlich auch zu verdanken, dass in dieser Zeit die Eheschliessungen ab dem 25. Lebensjahr stark zunahmen.

Wie man auf dem Diagramm sieht, heirateten zwischen 2015 und 2017 nicht deutlich mehr Leute. Ich habe herausgefunden, dass verheiratete Leute mehr Steuern zahlen müssen anstellen von Pärchen, die nicht verheiratet sind. Das kann auch ein guter Grund sein, dass viele Leute nicht mehr heiraten wollen und so eine Familie gründen, ohne verheiratet zu sein.